



MÄNNLICHE B-JUGEND

LANDESLIGA STAFFEL NORD

Spielbericht: HaSpo Bayreuth – TSV Rödelsee 28:29 (15:10)
20.10.18

Samstag,

Unfassbar schlechte erste Halbzeit – kämpferische und teilweise clever in der zweiten Halbzeit.

Denkbar schlecht war die Situation bereits vor Spielbeginn in Bayreuth. Leon Deppisch fehlte immer noch wegen einer Muskelverletzung. Noah Hess war noch bandagiert am rechten Sprunggelenk und hatte eigentlich zwei Wochen Sportverbot vom Arzt verordnet bekommen. Und zu allem Übel hatten die A-Jugendlichen von Großlangheim, die gleichzeitig in Lohr spielten, nur 6 eingetragene Spieler. Daraufhin mussten wir noch Lukas Pfannes an diese abgeben. Somit reisten wir diesmal nur mit dem TSV-Bus an, 8 Spieler samt Trainer in die oberfränkische Universitätsstadt. Über die erste Halbzeit möchte ich gar nicht mehr viel verlieren. Wir ließen alles vermissen was eine „erfolgreiche Mannschaft“ auszeichnet. Gar mit 7 Toren Rückstand ließen wir die Oberfranken schier wehrlos davon ziehen. Doch nach einer sehr emotionalen Auszeit konnten wir wenigstens bis zur Pause noch auf 5 Tore verkürzen.

Schwamm drüber! sagte ich in der Kabine. Lasst uns einfach nochmal neu beginnen. Vergessen wir, dass es 15:10 gegen uns steht. Ich benutzte zudem Olli Kahns bekannten Wutspruch „wir brauchen Eier...“

...und siehe da! ab der 38. Minute führten wir zum ersten Mal. Endlich fanden wir die Lücken in der extrem offenen Deckung der Gastgeber. Aber wir wussten das eigentlich und trotzdem ist es so schwer zu bespielen, wenn der Gegner das richtig gut macht. Die Zuschauer der Heimmannschaft versuchten uns nun auch mit unkorrekten und teilweise lächerlichen Zwischenrufen zusätzlich zu verunsichern. Aber meine Jungs hielten stand, hatten nun endlich die Zähne gefletscht und eben die fehlenden Eier gezeigt, bis zur 46. Minute, in der wir dann 24:27 vorne lagen. Nun wurde es extrem hektisch, leider zum Nachteil wiederum für uns. Fabian Zieser bekam eine überharte rote Karte, wie ich finde. Die Bayreuther gaben nochmal Vollgas und holten auch ein Tor nach dem anderen auf. Die Uhr stand bei 49:49, noch 11 Sekunden, es stand 28:28. Anwurf Rödelsee. Niklas Hammer spielte zu Noah Hess, der vernascht zwei direkte Gegenspieler und hat noch drei Meter zum freien Wurf, bevor er Regel widrig von einem Gegenspieler abgepfückt wurde.

Klare Rote Karte und 7m für Rödelsee...das Spiel war aus. Elias Bergmann, unser sicherer Siebenmeterschütze bis dahin, war so fertig von diesen 50 intensiven Spielminuten, dass ich mir nicht mehr sicher war, ob er verwandeln könnte. Da kam aber schon Niklas Hammer auf mich zu und sagte unmissverständlich zu mir: „Trainer, ich hau ihn rein!“... gesagt! getan! Auswärtssieg!!!

Nach dem Spiel sagte ich zu meinen Jungs, dass mir das heute drei Jahre gekostet habe, und das war wirklich nicht übertrieben – sie aber lächelten nur...

Spieler für den TSV	Tore	Zeitstrafen
Hammer Niklas	6/1	
Korn Julian	2	
Zieser Fabian		1x2min, Rote Karte o.Bericht
Heß David	1	
Bergmann Elias	8/2	
Schadt Robin	4	
Hess Noah	8	
Baumann Jan	Tor	

Verantwortliche auf der Bank
Hess Dirk Trainer A



TSV RÖDELSEE/JUGEND